

Ressort: Politik

Human Rights Watch: Nordkorea ist schlimmer als Syrien

Pjöngjang/Frankfurt, 17.09.2013, 21:22 Uhr

GDN - Wenzel Michalski, Direktor der Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch Deutschland, hat die Lage in Nordkorea als schlimmer als in Syrien oder in Somalia bezeichnet. "Nordkorea ist, etwas locker gesagt, ein riesiges Gefangenenlager", sagte Michalski dem Radiosender "HR Info".

Nach dem UN-Zwischenbericht über schockierende Gräueltaten an politischen Häftlingen in Nordkorea forderte der deutsche Menschenrechtler juristische Konsequenzen: "Eine Klage vor dem Internationalen Strafgerichtshof würde ein Zeichen setzen - auch wenn Nordkorea dies blockieren wird." Mit Menschenrechtsorganisationen im Land selbst etwas zu bewirken, hält Michalski für aussichtslos: "Sich ins Land einzuschleichen, wie Human Rights Watch das teilweise in anderen Ländern macht, ist viel zu gefährlich. Das wäre Selbstmord, sich in Nordkorea einzuschleusen." Nach dem Zwischenbericht einer Untersuchungskommission des UN-Menschenrechtsrats, der in Genf vorgestellt worden ist, wird in Nordkorea massiv gefoltert, ausgehungert und getötet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21917/human-rights-watch-nordkorea-ist-schlimmer-als-syrien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619